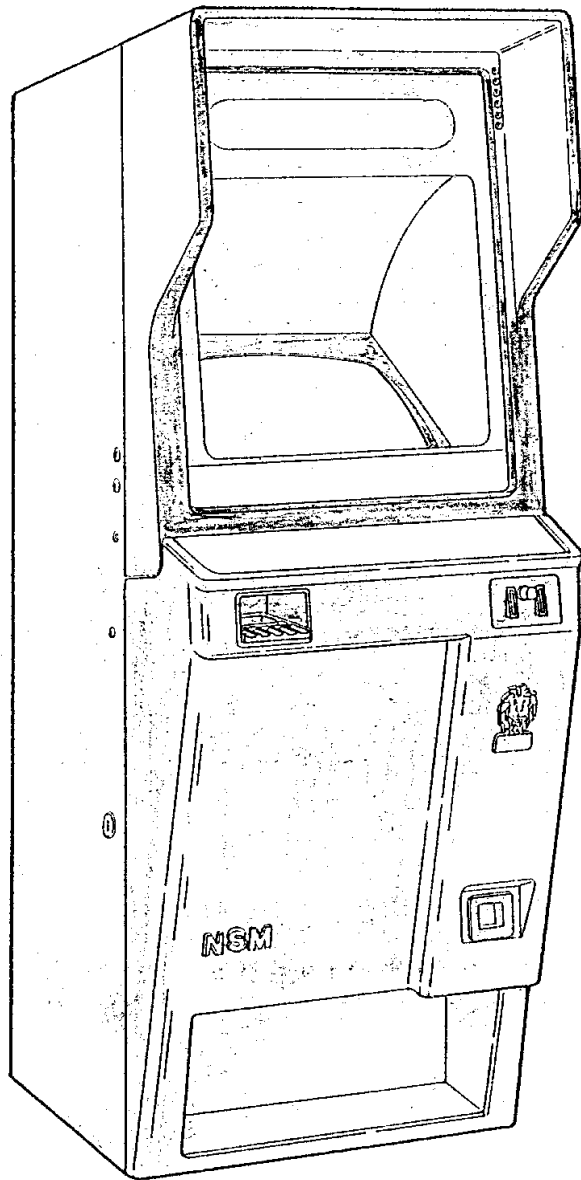


# SERVICE MANUAL



**VIDEO  
AUTOMAT**

# DUO SOFTLINE

**NSM**  
APPARATEBAU  
GmbH & Co. KG



Postfach 1564 + 1565 · 6530 Bingen 1 · Germany · Allemagne

09 / 87

152 733

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>Seite</b>
Bitte bei der Aufstellung beachten	3
Kontroll- und Serviceschalter	4
Service-Tips	4
Anschluß der Tastenfunktion	5
Video-Automat "DUO"	5
Automatisch 180°-Bildrotation	5
Einbau der Spielsysteme	6
Video-Automat "DUO SOFTLINE" vorbereitet	8
Münzverarbeitung	9
Service-Einstellmöglichkeiten	10
Einstellung der DIP-Schaltergruppen	10
Münzprüfer	14
Steckáapter	17
Schaltbild - Versorgungseinheit	18
Schaltbild - Leiterplatte Credit	19
Schaltbild - DUO SOFTLINE	21

### BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS

Hiermit wird bescheinigt, daß der

#### NSM - VIDEO AUTOMAT "DUO SOFTLINE"

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

**DBP - Verfügung 1046/1984**

funktentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

||| Der eingebaute Monitor hat gemäß Röntgenverordnung (RÖV) die Zulassung unter der Nr. RP 05/84 Rö.

Das vorliegende "SERVICE MANUAL" soll Sie mit der Aufstellung und Wartung des **VIDEO-AUTOMATEN** vertraut machen. Auf den vorderen Seiten sind - neben wichtigen Hinweisen und Service-Tips für die Aufstellung und Bedienung - die möglichen Spielablauf- und Preiseinstellungen beschrieben. Für die Service-Tips werden allgemeine Kenntnisse von Mikroprozessoren, TTL-Schaltkreisen und TV-Monitoren vorausgesetzt. Ohne Kenntnisse auf diesen Gebieten sollte keine Reparatur des elektronischen Geräteteils versucht werden. Den Abschluß bilden die Elektropläne.

Wir bitten Sie, die Hinweise dieses Manuals sorgfältig zu beachten, um zufriedenstellende Funktion des Video-Automaten zu sichern.



Copyright by

**APPARATEBAU GMBH & CO KG D-6530 BINGEN/RHEIN 1 GERMANY**

Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

Die in diesem Service Manual enthaltenen Angaben und Abbildungen entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.

**ÄNDERUNGEN IM SINNE DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTES VORBEHALTEN, JEDOCH KEINE NACHRÜSTPFLICHT!**

**Bitte bei der Aufstellung beachten**

#### **Transportschäden**

Soweit äußerliche Transportschäden erkennbar sind, müssen diese sofort beanstandet, auf einem Transportschein festgehalten und vom Anlieferer (Spediteur, Bundesbahn, etc.) bestätigt werden.

**Der Hersteller haftet nicht für Transportschäden!**

#### **Netzspannung**

Das Gerät ist für die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung eingestellt.

Für andere Netzspannungen muß der Gerätetransformator umgeschaltet werden.

Gemäß VDE-Vorschrift ist das Gerät mit Schutzleiteranschluß versehen und nur für trockene Räume bestimmt.

Einwandfreies Arbeiten der Münzanlage bedingt waage- und lotrechtes Aufstellen des Gerätes.

#### **Farbreinheit / Entmagnetisierung der Bildröhre**

Damit es (bedingt durch den Erdmagnetismus) an Plätzen, wo durch Stahlarmierungen in Decken und Böden eine Bündelung auftritt, nicht zu Farbverfälschungen kommt, hat dieses Gerät (wie auch jeder Fernseher) eine Entmagnetisierungsschaltung.

Beim Einschalten des Gerätes wird ein starkes abschwellendes Wechselstromfeld kurzzeitig durch die Entmagnetisierungsspule der Monitor-Röhre geleitet. Dabei werden alle in der Nähe befindlichen Stahlteile entmagnetisiert.

Wichtig ist nun, daß nach diesem Vorgang das Gerät nicht in eine andere Position gebracht wird, da dann wieder anders gepolte Magnet-Felder das Gerät beeinflussen können. Auch ist wichtig, das bei dem Einschalten des Gerätes die Fronttür geschlossen ist, damit auch die darin befindlichen Stahlteile mit entmagnetisiert werden. Ist jedoch das Gerät umgestellt worden bzw. wurde bei geöffneter Tür eingeschaltet, so wird die Entmagnetisierung beim nächsten Einschalten (nach entsprechend längerer Pause - bis der Kaltleiter abgekühlt ist) wieder entmagnetisiert.

## Kontroll- und Serviceschalter

Kredit-Taster	Service Kredit abhängig vom Logic-Board
Test-Schalter	Programm-Test abhängig vom Logic-Board
Lautstärkeregler- 2 für Logic Board 1 für LP-Kredit	Zum Regeln der aus den Logic-Board's kommenden Leistungen. Zum Regeln der aus der LP-Kredit kommenden Leistung
Programmierschalter der LP-Kredit	Zum Einstellen der Kassenzähler-Impulse, Kredit-Impulse pro Kanal, Auswahl des Münzdurchlaufs und Impulszeiten.

### SERVICE TIPS

#### **Wichtig!**

Falls zu irgendeiner Zeit auf dem Monitor eine unverständliche Anzeige erscheint, schalten Sie bitte den Automat kurzzeitig aus (Netzstecker ziehen) und wieder ein. Wenn das Gerät danach nicht wieder einwandfrei arbeitet, ist eine Reparatur nötig. Zeigen die leuchtenden LED's 1 bis 4 auf der Versorgungseinheit das Vorhandensein der Versorgungsspannungen an, ist das Logic-Board zu überprüfen.

#### **Vor Reparatur Netzspannung ausschalten**

Bei Überwachung und Erprobung: Spannung führende Teile nicht berühren! Auch bei ausgeschaltetem Gerät kann der Monitor noch gefährliche Spannungen führen.

#### **Achtung, Hochspannung!**

Am Anodenanschluß der Bildröhre liegen etwa 20 000 Volt.

#### **Sicherungen nur durch solche mit gleichen Werten ersetzen!**

Eine durchgebrannte Sicherung signalisiert Überlastung eines Bauteiles. Wenn die Sicherung durch eine höherwertige ersetzt wird, kann ernsthafter Schaden verursacht werden.

#### **Bauteile nur durch Original-Ersatzteile ersetzen!**

Niemals gedruckte Schaltungen oder Verbindungen bei eingeschaltetem Gerät entfernen.

#### **Maße**

Höhe	1700 mm	Breite	620 mm	Tiefe	770 mm
------	---------	--------	--------	-------	--------

### Anschluß der Tastenfunktionen

Die Funktionen der Taster sollten dem Spielsystem und den Spielermentalitäten entsprechen. Die Lage der Taster und die Bedienbarkeit spielen dabei eine entsprechende Rolle.

Wählen Sie deshalb den Anschluß der Tasterpaare nach Schnelligkeit der Impulsfolge und nach besonderen Kriterien (z.B. Linkshänder, usw.) aus.

Empfehlenswert ist, die jeweils inneren und äußeren Taster der linken und rechten Seite zu brücken.

Werkseitig sind alle Taster angeschlossen und bis zum Adapter geführt.

### **DUO**

In diesem Video-Automaten können 2 Logic-Spielplatinen mit verschiedenen Spielen eingesetzt werden. Wichtig dabei ist, daß die von den Platinen erzeugte Bildlage -gemeinsam horizontal oder vertikal- gegeben ist.

Die Spielplatinen werden jeweils von eigenen Versorgungseinheiten unabhängig von einander gespeist. Dabei kann die +5 V Versorgungsspannung individuell für jede Platine eingestellt werden.

Es sind daher beide Platinen immer eingeschaltet und spielbereit.

Durch den Spielumschalter werden die Video-Ausgangssignale (RGB und Synchron.) sowie die Lautsprecher-Ausgänge jeweils umgeschaltet.

Die Bedienungsleitungen und Leitungen für Credit der Platinen sind auf der Adapter-Platine parallel geschaltet. Somit werden immer beide Platinen gespielt, jedoch nur jeweils das eingeschaltete Spiel auf dem Monitor dargestellt und nur der Ton dieser Platine wird auf den Lautsprecher gegeben.

Die von der LP-Kredit erzeugten Credit-Impulse gelangen auf beide Platinen. Durch entsprechende Einstellung der Schalter auf den Platinen ist es somit möglich unterschiedliche Credite für die Spiele einzustellen.

Bei Betätigung der Spielauslösung (1 oder 2 Spieler-Taste) wird von beiden Spielplatinen Credit abgerufen und jedes Spiel ausgelöst. Das nicht auf dem Monitor sichtbare Spiel wird somit "blind" mitgespielt. Dabei wird in den meisten Fällen dieses Spiel früher beendet sein als das "aktiv" gespielte Spiel. Dadurch wird bei erneuter Spielauslösung bei beiden Spielboards wieder Credit abgezogen.

### **Automatisch 180° - Bilddrehung**

Die Zuleitungen der Ablenkeinheit des Monitors sind über die Leiterplatte für "180° Bilddrehung" geführt. Wenn ein Spiel zum Anderen das Bild um 180° gedreht (Bild steht auf dem Kopf) an den Monitor gibt, kann durch Einschalten des Relais auf der Leiterplatte für Bilddrehung das Bild in die richtige Lage gebracht werden.

Dazu ist dann der freihängende Stecker auf die LP-Bilddrehung aufzustecken. Dadurch zieht das Relais immer dann an, wenn Spiel II eingeschaltet ist und dreht somit das Bild in die richtige Lage.

Wenn die Bilder mit der gleichen Lage erzeugt werden, muß der Stecker abgezogen sein.

## EINBAU DER SPIELSYSTEME

Die Logic Board's sind über einen TV-Universal-Adapter  
Bestell-Nr. 151 377 - 18 polig  
151 378 - 22 polig

entsprechend der Funktion anzuschließen.

Die Zuleitungen +5 V und GND auf dem Adapter sollten möglichst über jeweils drei Steckverbindungen dem Logic Board zugeführt werden.

Es kann notwendig sein, je nach Art der Spiele

1. den Monitor zu drehen
2. die Vierwege- in eine Achtwegeschaltung des Steuerhebels zu ändern oder
3. die Taster entsprechend den Funktionen anzuschließen.
4. Kabelbaum f. 2. Joy Stick (Best.-Nr. 152 140) nachrüsten.

Es können nur Spiele zusammen verwendet werden, bei denen der Monitor die gleiche Lage haben muß, also für beide Spiele horizontal oder vertikal; wenn 1 Spiel um 180° verdreht ist, kann das durch die "LP-180° Bilddrehung" bei Einschalten des Spieles automatisch gedreht werden.

ACHTUNG! Netzstecker ziehen!

### Monitor um 90° drehen

Monitor-Blende abnehmen.

Nach Entfernen der 4 Rändelschrauben kann der Monitor nach leichtem Anheben gedreht werden. Beim Wiedereinsetzen der Rändelschrauben die Unterlegscheiben nicht vergessen.

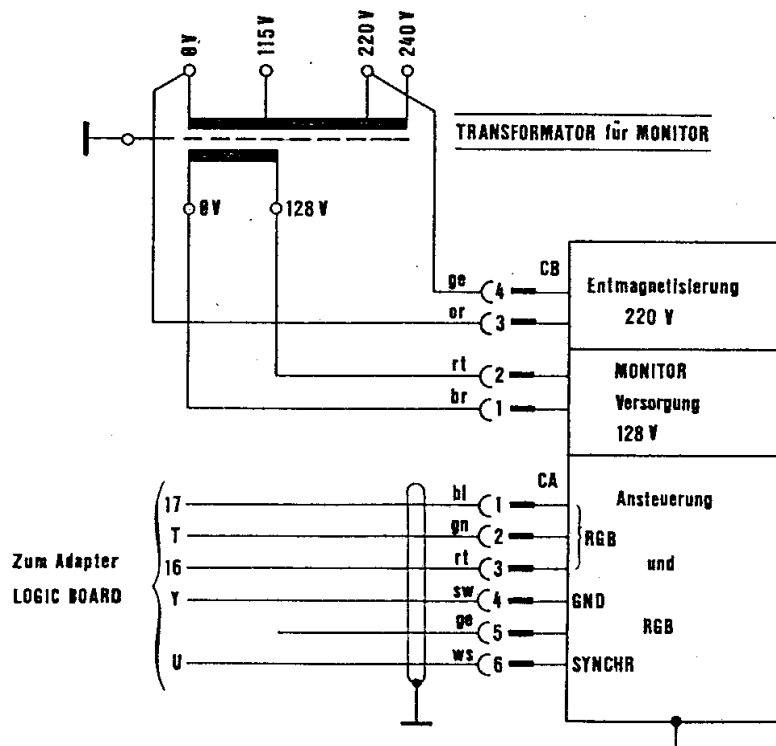
Bitte achten Sie darauf, daß keine Kabel eingeklemmt sind.

Sollen beide Bilder um 180° gedreht werden, muß der Stecker der Ablenkeinheit auf dem Monitor Chassis umgesteckt werden.

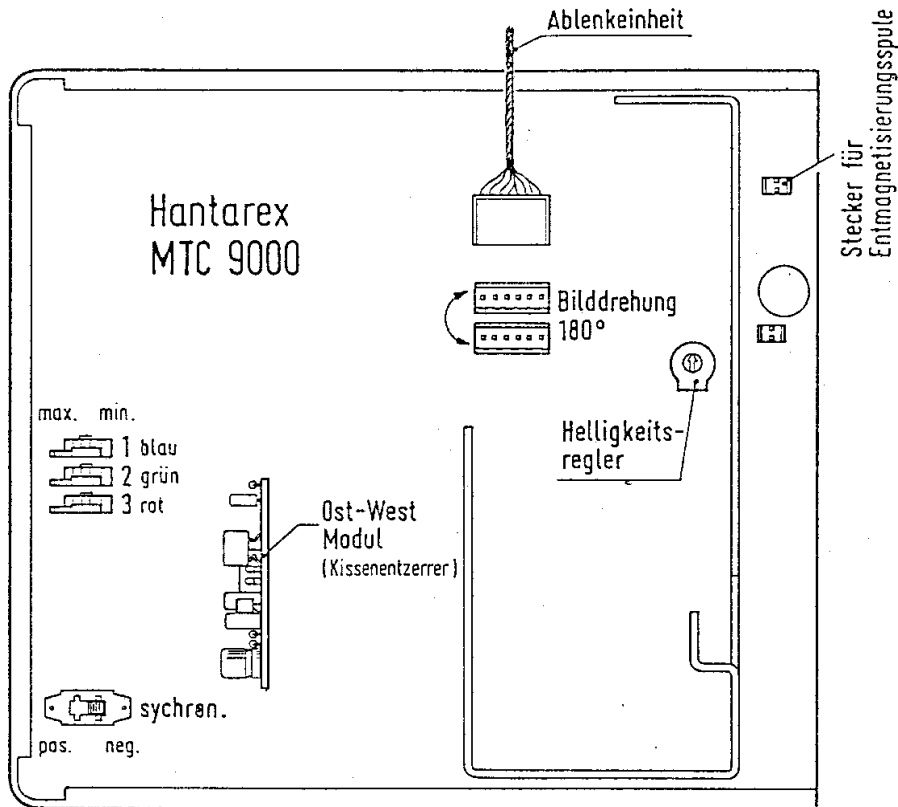
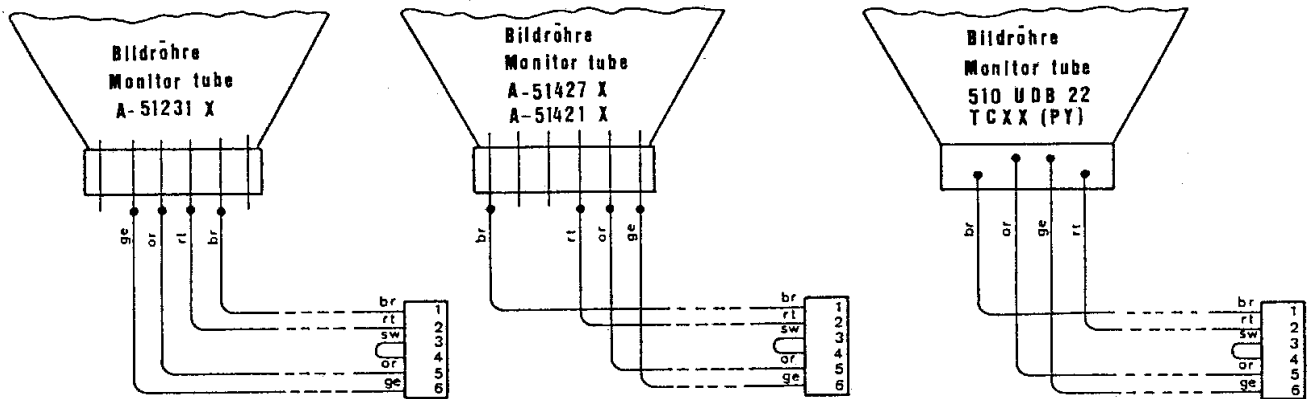
Video-Geräte mit "HANTAREX"-Monitor MTC 9000.

1. Trafo-Anschluß für Monitor und Entmagnetisierung,
2. Maßnahmen bei 180°-Bilddrehung.

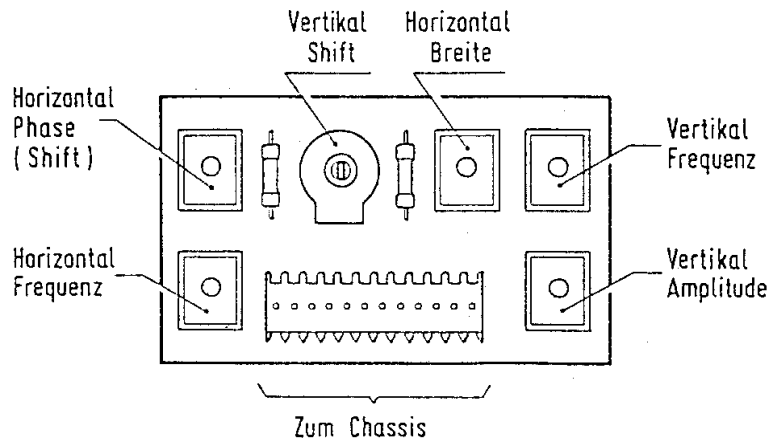
1. Die Anschlüsse des Monitors und der Entmagnetisierung, vom Trafo kommend, sind im folgenden Ausschnitt aus dem Elektroplan dargestellt.



2. Für die 180°-Bildrotation ist der Stecker zur Ablenkeinheit umzustecken.



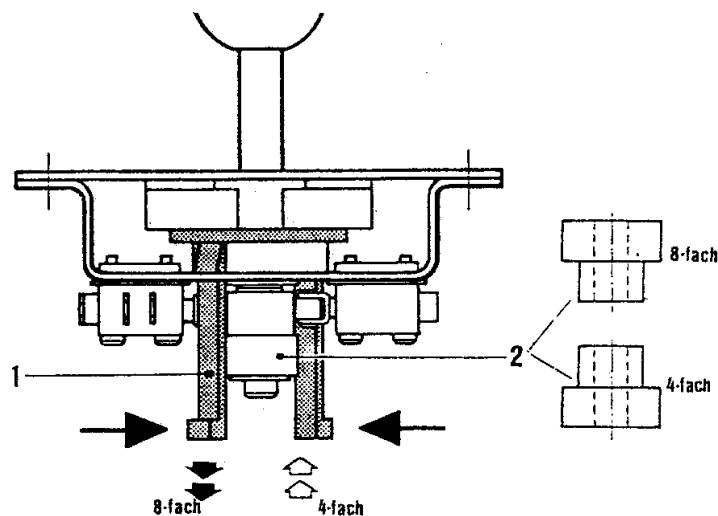
Bedienboard für MTC 9000



## Ändern der Schaltwegezahl

Die Geräte werden ab Werk in Achtwege-System geliefert. Soll der Steuerhebel von Achtwege- auf Vierwege-System geändert werden, muß der Schieber ① bei leichtem Zusammendrücken der Schenkel nach oben gedrückt werden. Weiterhin muß die Schaltrolle ② gedreht werden.

Der Aufbau mit den dazugehörigen Ersatzteil-Nummern ist aus der Ersatzteil-Liste ersichtlich.



## EINBAU-ANLEITUNG für DUO-KIT (Bestell-Nr. 152 669)

### VIDEO-AUTOMAT #DUO SOFTLINE#

Zum nachträglichen Einbau eines DUO-KITS ist das Gerät vorbereitet. Der Netztransformator für 2 Stromversorgungen ist eingebaut. Die Lochgruppe zur Befestigung des zweiten Netzteils auf der rechten Gehäuse-Innenseite ist vorhanden. Mitgeliefertes Netzteil befestigen. Der elektrische Anschluß ist bereits verlegt; Eingangsstecker (vom Trafo) und Ausgangsstecker (Kabelbaum Logic-Board) einstecken.

### Montage des zweiten Logic-Boards

Im Platinen-Gehäuse (Tür innen) den unten befindlichen 22 poligen Stecker abschrauben (Schrauben und Buchsen werden nicht mehr benötigt). In die sechs -auf der Unterseite des Platinen-Gehäuses- befindlichen Löcher beiliegende Abstandshalter einstecken. Adapterplatine auf die Abstandshalter drücken, nachdem der vorher abgeschraubte Stecker und der 2x10 polige Stecker aufgesteckt wurden.

Mitgelieferten Rahmen für zweites Logic-Board -senkrecht halten- mit dem langen Stift in das linke Auge des Platinen-Gehäuses einführen, danach auf der rechten Seite den kurzen Stift einhängen. Anschließend den Rahmen nach rechts schieben und durch Aufstecken des mitgelieferten Clips am langen Stift gegen Herausfallen sichern.

Zur Montage des zweiten Logic-Boards, den Rahmen aufklappen, Board befestigen und Adapter rechts aufstecken. Rahmen hochklappen und darauf achten, daß er einrastet.

### Leiterplatte für 180°-Bildrotation

Die Leiterplatte ist an der Rückwand, rechts neben dem Monitorchassis zu befestigen. Der freihängende Stecker für Ablenkung an der LP ist anstelle des Steckers von der Ablenkeinheit der Röhre in das Monitorchassis zu stecken. Der von der Ablenkeinheit kommende Stecker ist in die LP-Bildrotation einzustecken.

Vom Kabelbaum des Gehäuses ist der 2 polige Stecker nur jeweils auf die LP-Bildrotation aufzustecken, wenn das Bild an Spiel 2 um 180° gedreht werden muß.



## MÜNZVERARBEITUNG

Der Münzprüfer für 2,-/5,- DM und der Münzprüfer für 1,- DM prüfen und sortieren die eingeworfenen Münzen.

Falsche oder verklebte Münzen werden sofort oder nach Betätigen des zugeordneten Druckknopfes in die Rückzahlbecher geleitet.

Danach durchlaufen angenommene Münzen den nachfolgenden Münzkanal und passieren nacheinander, nach Münzwerten gesondert, Mikroschalter und Lichtschranke. Nur bei Erfüllung bestimmter Bedingungen wird der dem Münzwert entsprechende Kredit addiert.

Bei Manipulationen an der Münzanlage leuchtet die Lampe "gestört" auf; dazu erklingt ein der Münzmanipulation eigenes Signal.

Die gesamte Baugruppe, Münzprüferhalteblech mit Münzprüfer und Münzkanal, kann nach Anheben der Rastfeder nach vorne geschwenkt oder ganz herausgenommen werden.

Die Stecker der Münzanlagen sind so in die LP-Kredit einzustecken, daß der niedrigste Münzwert (1,- DM, Münzkanal 1) in Stecker S 01, mittlere Münzwert (2,- DM, Münzkanal 2) in Stecker S 02, (schwarz) höchste Münzwert (5,- DM, Münzkanal 3) in Stecker S 03 (braun) eingesteckt wird.

Die Anzeige der Kredite erfolgt im Monitor.

Die speicherbare Anzahl der Kredite ist je nach Spielsystem verschieden; sie ist der jeweiligen Spielanweisung zu entnehmen.

Die LP-Kredit schaltet -unabhängig vom Logic Board- die Anzahl der Kredite pro Münzwert als Anzahl von Impulsen an die Logic Board's.

Für die Kreditannahme am Logic Board ist das gewünschte Verhältnis zu wählen; wenn die Spielzeit der Board's extrem unterschiedlich ist, kann man z.B. auf dem Board mit der kurzen Spielzeit für 1 Impuls 2 Credite einstellen.

Der Kassenzähler erhält die Zählimpulse direkt von der LP-Kredit.

Bei schnell nacheinander erfolgten oder gleichzeitigen Einwüfen von zwei Münzen erfolgt eine Zwischenspeicherung der einzelnen Münzwerte auf der LP-Kredit bis zur restlosen Impulsgebung an den Kassenzähler.

Da Logic Boards für die Kreditverarbeitung oft unterschiedliche Impulszeiten benötigen, können Impulslänge und die Pausenzeit mit der DIP-Schaltergruppe "F" eingestellt werden.

Die Lampe "gestört" und der Lautsprecher "Kredit" dienen der Kontrolle der Münzanlage.

Um Manipulationsversuchen sofort begegnen zu können, sollte die Lautstärke "Kredit" gut hörbar eingestellt sein; alle übrigen Melodien haben dann gleiche Lautstärke. Diese akustischen und optischen Signale (etwa 20s lang) treten auch bei "Reset" und "Netzüberwachung" auf.

Über die Antenne wird die Münzanlage überwacht und vor Störsignale von außen durch die Resetschaltung geschützt.

"Reset" wird auch durch Unterspannung in der +5 V-Versorgung bei  $\approx 4,65$  V und bei Störspannungen im Versorgungsnetz ausgelöst.

## SERVICE - EINSTELLMÖGLICHKEITEN

Mit dem Schalter "TEST" kann -falls im Logik Board vorhanden- das Testprogramm eingeschaltet werden.

Der Ablauf und die Möglichkeiten des Testprogramms ist vom jeweiligen Logic Board eines bestimmten Spielsystems abhängig und somit auch verschieden.

Für die Kreditgabe von Hand ist der Taster "KREDIT" vorgesehen.

Auch diese Funktion ist abhängig von dem Programm des jeweiligen Logik Boards. Hier besteht die Möglichkeit den Taster "Kredit" parallel zum Impulsausgang der LP-Kredit zu schalten.

Mit dem Regler "LAUTSTÄRKE LOGIC BOARD" ist die Lautstärke des Spiels regelbar.

Der Regler "LAUTSTÄRKE KREDIT" ist für die Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers "Kredit" vorgesehen.

Weil dieser Lautsprecher die akustischen Signale des Roulettes und der Münzanlage überträgt, sollte die Lautstärke immer gut hörbar eingestellt sein.

## EINSTELLUNG DER DIP-SCHALTERGRUPPEN (siehe Einstelltabelle)

### Impulse für Kassenzähler, DIP-Schaltergruppe "A".

Der Kassenzähler registriert bei Münzeinwurf -je nach eingeworfenem Münzwert- die Anzahl von Impulsen, die dem Münzwert entsprechen.

Bei einer Münzanlage mit 1,- und 2,-/5,- DM-Einwurf ist die Einstellung der DIP-Schaltergruppe "A" nach Zeile 2 vorzunehmen.

Danach erhält der Kassenzähler bei Einwurf von 1,- DM = 1 Impuls,  
bei Einwurf von 2,- DM = 2 Impulse,  
bei Einwurf von 5,- DM = 5 Impulse.

Der Kassenzähler kann direkt in DM abgelesen werden.

Wird eine andere Münzkombination gewählt, so muß das Wertverhältnis eingestellt werden.

An den Münzschaltern dürfen keine Zähler angeschlossen werden, diese sind nur zum Schalten elektronischer Schaltkreise geeignet.

### Kreditimpulse an Logic Board, DIP-Schaltergruppen "B, C, D".

Mit diesen DIP-Schaltern wird die Zahl der Kreditimpulse eingestellt, die, dem Münzwert entsprechend, vom jeweiligen Münzkanal an die Logic Board's gegeben werden.

Für 1,- DM = 1 Impuls mit DIP-Schalter "B" einstellen (Zeile 5),  
2,- DM = 2 Impulse mit DIP-Schalter "C" einstellen (Zeile 2),  
5,- DM = 6 Impulse mit DIP-Schalter "D" einstellen (Zeile 3).

Achtung, die LP-Kredit arbeitet unabhängig von den Logic Board's, sie gibt die Anzahl der Kredite pro Münzwert als Anzahl von Impulsen an den Eingang der Logic Boards.

Wählen Sie deshalb für die Kreditannahme der Logic Boards das Verhältnis 1:1 oder ein der Spielzeit angemessenes Verhältnis.

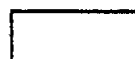
# EINSTELL-TABELLE

# CREDIT AND DIP-SWITCH SETTING

Zeile Line	Einstellung der DIP-Schalter DIP Switch Setting Gruppe Groupe A - E				Impulse für Kassenzähler Pulses for Cash Counter			Kredit-Impulse an Logic Board Credit Pulses for Logic Board					
					DIP Schalter Gruppe A Switch Groupe			Gruppe B Groupe		Gruppe C Groupe		Gruppe D Groupe	
	1	2	3	4	Münzkanal Coin Channel			Münzkanal Coin Channel <sup>1</sup>		Münzkanal Coin Channel <sup>2</sup>		Münzkanal Coin Channel <sup>3</sup>	
				St 01	St 02	St 03	ST 01 Münzen Coins	Kredit Credit	ST 02 Münzen Coins	Kredit Credit	ST 03 Münzen Coins	Kredit Credit	
1	0	0	0	0	1	2	4	5	1	1	1	4	
2	1	0	0	0	1	2	5	4	1	1	2	5	
3	0	1	0	0	1	2	8	3	1	1	3	6	
4	1	1	0	0	1	2	10	2	1	1	4	7	
5	0	0	1	0	1	4	5	1	1	1	5	8	
6	1	0	1	0	1	4	8	1	2	1	6	9	
7	0	1	1	0	1	4	10	1	3	1	7	10	
8	1	1	1	0	1	5	8	1	4	1	8	11	
9	0	0	0	1	1	5	10	1	5	1	9	12	
10	1	0	0	1	1	5	20	1	6	1	10	13	
11	0	1	0	1	2	5	10	1	7	1	11	14	
12	1	1	0	1	2	5	20	1	8	1	12	15	
13	0	0	1	1	2	10	20	1	9	1	13	16	
14	1	0	1	1	4	1	2	1	10	1	14	17	
15	0	1	1	1	5	1	2	1	11	1	15	18	
16	1	1	1	1	8	1	2	1	12	1	16	19	
					1	1	2						

0 = Aus  
OFF

1 = Ein  
ON



Standard-Einstellung für

(D)



Standard setting for

(USA)

(Zusatzkredit), DIP-Schaltergruppe "E"

Einstellung der Funktionsart nach der Einstell-Tabelle:

1. Chance (Wahrscheinlichkeit) eines Zusatzkredites oder
2. Freikredit durch "Anreizkredit" im Stand by oder
3. Kein Zusatzkredit.

DIP-Schalter Gruppe E  
Switch Groupe

1	2	3	4	Gewinn-Wahrscheinlichkeit Win Probability
0	0	0		kein Zusatzkredit no additional credit
1	0	0		I : 15
0	1	0		I : 10
1	1	0		I : 5
0	0	1		kein Zusatzkredit no additional credit
1	0	1		I : 15
0	1	1		I : 10
1	1	1		I : 5
				Anreiz-Freikredit nach 1 Std. Stand by Free animation credit after 1 h standby
			1	Anreiz eingeschaltet Animation switched on
			0	Anreiz ausgeschaltet Animation switched off

Münzdurchlauffunktion und  
Impuls/Pausen-Zeiten für Kreditimpulse, DIP-Schaltergruppe "F".

Die LP-Kredit kann für zwei Münzdurchlauffunktionen eingestellt werden:

1. Münzdurchlauf mit Schalter und Opto oder
2. Münzdurchlauf nur mit Schalter (für ältere Geräte).


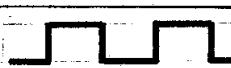

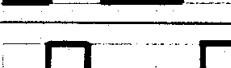
Wenn der DIP-Schalter "Gruppe F" Einstellung für Münzdurchlauf nur mit Schalter eingestellt wird, muß an den Steckverbindungen 01, 02 und 03 die bln Leitung herausgezogen und isoliert werden.

Die Impulslänge/Pausenzeit am Ausgang der LP-Kredit ist in vier Varianten einstellbar. Diese Einstellung ist nötig, wenn das Logic Board für die Kreditverarbeitung unterschiedliche Impulslängen/Pausenzeiten benötigen.

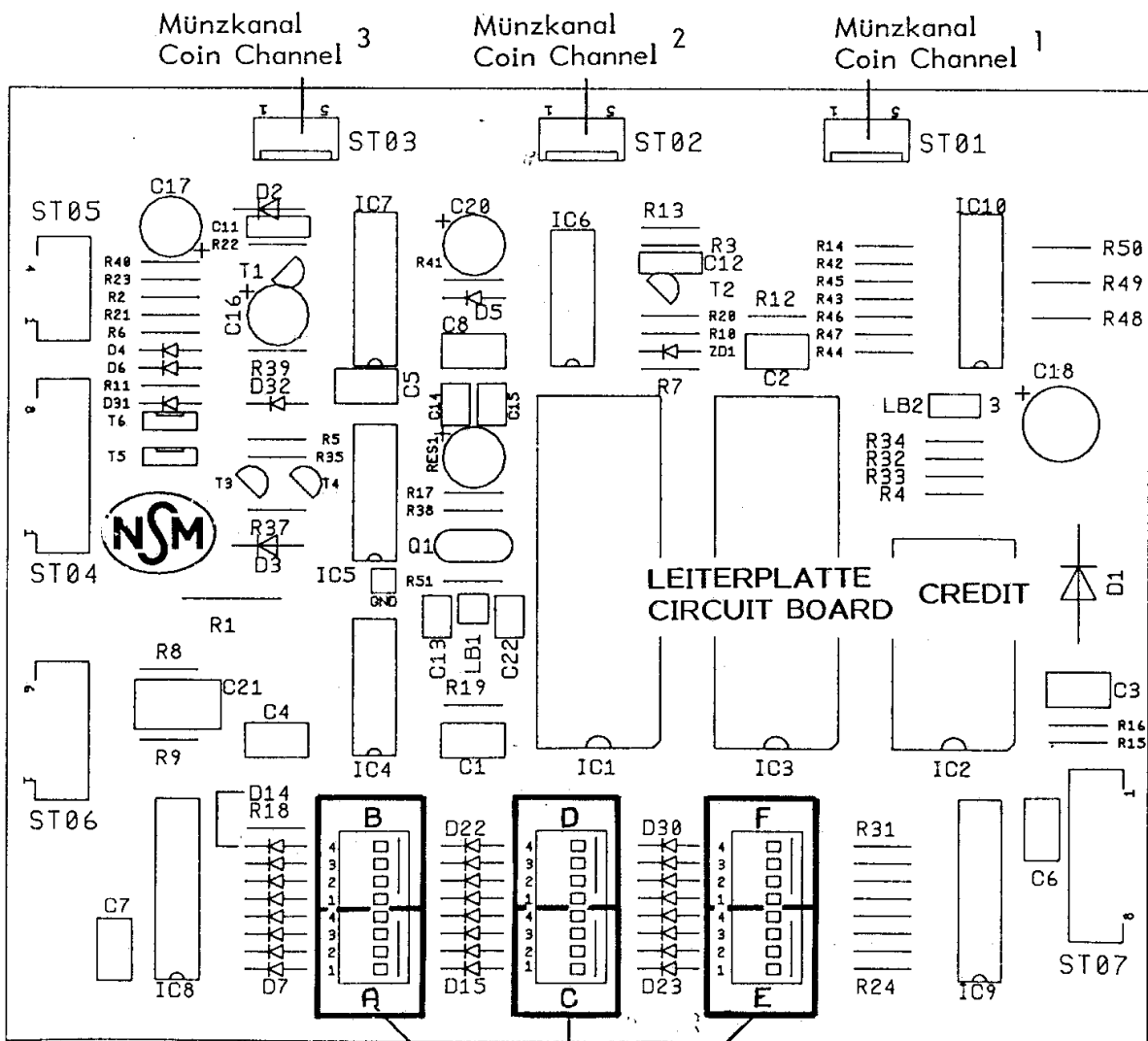
# MÜNZDURCHLAUF

# COIN CHANNELS

DIP-Schalter Gruppe F  
Switch Groupe

1	2	3	4	Münzdurchlauf-Funktion Coin Channel Function
0	0			Münzdurchlauf mit Schalter und Opto Coin Channel with Switch and Opto
1	1			Münzdurchlauf nur mit Schalter Coin Channel with Switch only
1	2	3	4	Impuls/Pausenlänge am Ausgang zum Logic-Board Pulse/space length at output to logic board
		0	0	Impulslänge und Pausenzeit Puls length and space time 50 ms / 70 ms 
		1	0	Impulslänge und Pausenzeit Pulse length and space time 70 ms / 70 ms 
		0	1	Impulslänge und Pausenzeit Pulse length and space time 70 ms / 100 ms 
		1	1	Impulslänge und Pausenzeit Pulse length and space time 50 ms / 150 ms 

0 Aus OFF      1 Ein ON



DIP-Schalter  
Switches

## Münzprüfer

Beide Münzprüfer dieses Video-Spiel-Automaten sind mit neuen Waagen und Durchmesserprüfern aus Stahl ausgestattet. Die neuen Waagensysteme (Waage und Durchmesserprüfer) bringen große Vorteile beim Ausscheiden von Falschmünzen.

### 5,-/2,- DM-Münzprüfer Z 5.

Der Münzprüfer ist mit einem modifizierten Magnetsystem ausgestattet, das über die ganze Länge der federnden (schwimmenden) Laufbahn reicht.

Durch einen Schlitz in der Grundplatte kann kontrolliert werden, ob die Laufbahn exakt parallel zum Magneten eingestellt ist; dies ist sehr wichtig für die Funktion des Prüfers.

Jede Veränderung dieser Einstellung hat Minderung der Prüfsicherheit zur Folge. Aus gleichem Grunde ist auch der Austausch der Laufbahnträger verschiedener Münzprüfer untereinander nicht zu empfehlen.

Größtmögliche Prüfsicherheit ist nur gewährleistet, wenn der SE-Magnet und die Gegenfläche der 5,- DM-Laufbahn sauber und frei von Metallspänen sind und satt aufeinander liegen.

Die Prüfwaagen mit den entsprechenden Durchmesserprüfern, beide aus rostfreiem Stahl, prüfen den Durchmesser und zusätzlich die Dicke der Münzen (siehe Abb. "Dickenprofil").

### 1,- DM-Münzprüfer

Dieser Prüfer entspricht funktionell dem bekannten 1,-/0,5/0,1 DM-Münzprüfer, lediglich der 0,5 und 0,1 DM-Kanal ist entfallen.

Prüfwaagen und Durchmesserprüfer sind auch an diesem Prüfer -wie am 5,-/2,- DM-Prüfer- aus rostfreiem Stahl.

### Fehlerbeseitigung

Die NSM-Münzprüfer sind derart justiert, daß sie in senkrechter Einbaulage optimale Ergebnisse in Bezug auf Echtgeldannahme und Falschgeldausscheidung erzielen.

Wird eine Falschmünze häufig vom Prüfer angenommen, so kann der Fehler durch Justage behoben werden.

Da die Justage Erfahrung und Kenntnisse voraussetzt, empfehlen wir dringend, diese Arbeiten von entsprechenden Fachleuten ausführen zu lassen. Beide Prüfer können zur Justage oder zur Reinigung nach Ziehen der jeweiligen Rastfeder aus der Halterung herausgenommen werden.

Die Reinigung kann einfach mit einem Lappen und Spiritus erfolgen. Hartnäckiger Schmutz kann in Seifenwasser gelöst und abgewaschen werden; danach ist allerdings mit klarem Wasser gut zu spülen und zu trocknen.

**Bitte keine chemischen Lösungsmittel verwenden, nicht kratzen oder schaben!**

Zum Reinigen der Lagerbuchsen an Waagen, Hebeln und Durchmesserprüfern sind Pfeifenreiniger vorzüglich geeignet.

Vom SE-Magneten sind anhaftende Eisenteile zu entfernen.

**Auf keinen Fall fetten oder ölen!**

Danach den Prüfer sorgfältig justieren; alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit prüfen (ggf. nacharbeiten oder austauschen).

Stellung der Bauteile vorher kennzeichnen und niemals mehrere Teile zugleich verstellen!

## Fehler und Abhilfen.

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für vorhandene Bauteile.

2. Echtmünzen werden am Münzscheider ausgeschieden.

**Ursache:** Die Münzen rollen zu langsam.

**Abhilfe:** Münzscheider bzw. Wippe in Richtung der Münzlaufbahnen schieben und sicher festschrauben, bis Echtmünzen angenommen werden. Anschließend den Amboß in Richtung zur Münzlaufbahn hin verstellen (Amboßschraube im Uhrzeigersinn drehen) bis Echtmünzen gerade noch nicht abgewiesen werden.

3. Echtmünzen werden am Amboß ausgeschieden.

**Ursache:** Die Münzen rollen zu schnell.

**Abhilfe:** Amboß in Richtung von der Münzlaufbahn weg verstellen (Amboßschraube um jeweils 1/4 Umdrehung herausdrehen) bis Echtmünzen angenommen werden.

Anschließend den Münzscheider in Richtung von der Laufbahn weg verschieben, bis Echtmünzen gerade noch nicht abgewiesen werden.

4. Falschgeld einer bestimmten Art wird häufig angenommen.

**Ursache:** Falschgeld gleicht in seinen Abmessungen und magnetischen Eigenschaften weitgehend der Echtmünze.

**Abhilfe:** Amboßschraube um jeweils 1/4 Umdrehung eindrehen, bis Falschgeld abgewiesen wird, evtl. Kompromißlösung finden.

Gelingt dies spätestens nach zwei Schraubenumdrehungen nicht, sollte die Amboßschraube in die Ursprungsstellung zurückgedreht werden. Jetzt muß versucht werden, das Falschgeld durch Verschieben des Münzscheiders in der Richtung von der Laufbahn weg, auszuscheiden. Die Verschiebung sollte jeweils 0,5 bis 1 mm betragen. Gelingt dies, so muß kontrolliert werden, ob der Prüfer noch Echtmünzen mit genügender Sicherheit annimmt; evtl. Kompromißstellung finden.

Führt auch das nicht zum Ziel, sollte der Münzscheider in die Ursprungsloge zurückgestellt werden.

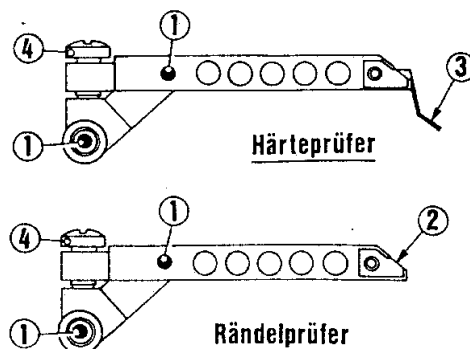
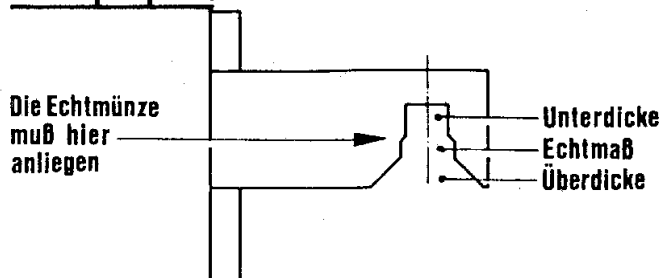
5. Gerändeltes Falschgeld oder Bleischeiben werden häufig angenommen.

**Ursache:** Der Rändelprüfer bzw. der Härteprüfer, der in die Rändelung bzw. in den Rand der verhältnismäßig weichen Bleischeibe eingreifen soll, ist verschmutzt oder dejustiert.

**Abhilfe:** Gelenke (1) und Schneide (2) des Rändelprüfers bzw. die Gabel (3) des Härteprüfers reinigen. (Holzstäbchen o.ä. verwenden, nicht kratzen oder schaben!)

Dann Einstellschraube (4) jeweils um 1/4 Umdrehung eindrehen, bis gerändeltes Geld oder Weichmetallscheiben ausgeschieden werden. Anschließend kontrollieren, ob Echtmünzen mit genügender Sicherheit angenommen werden, ggf. Kompromißstellung finden.

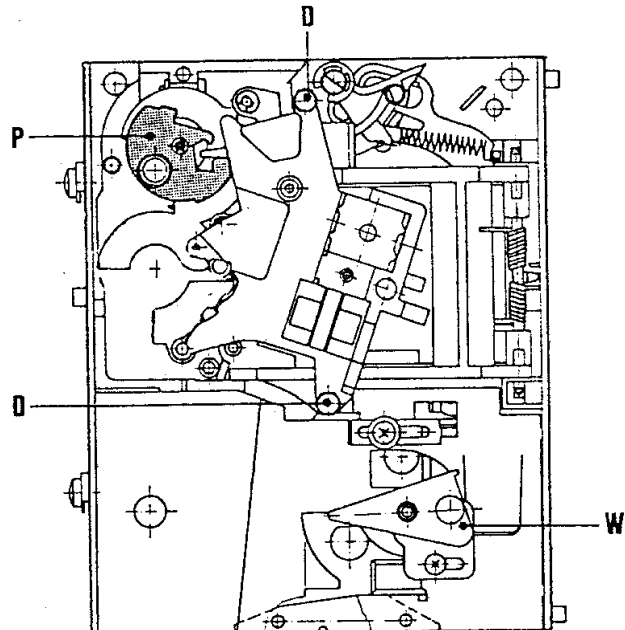
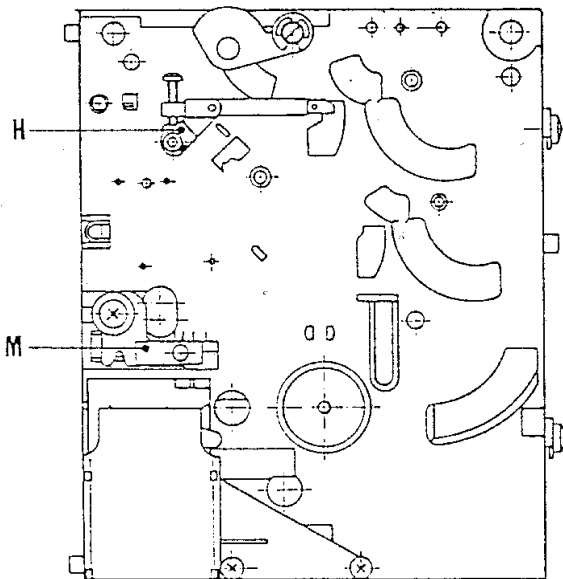
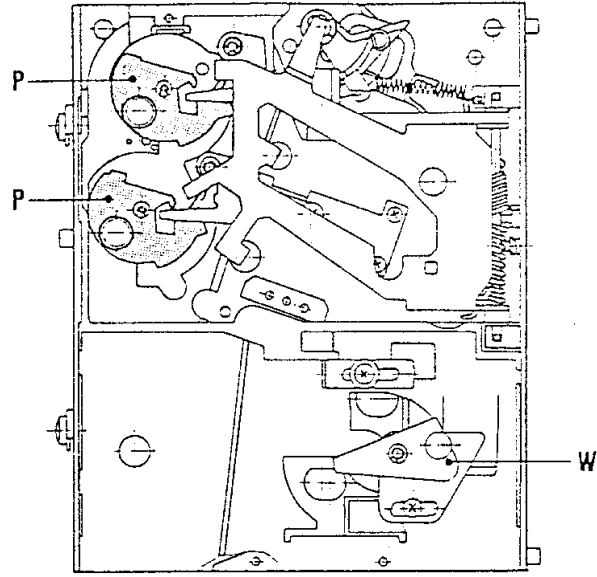
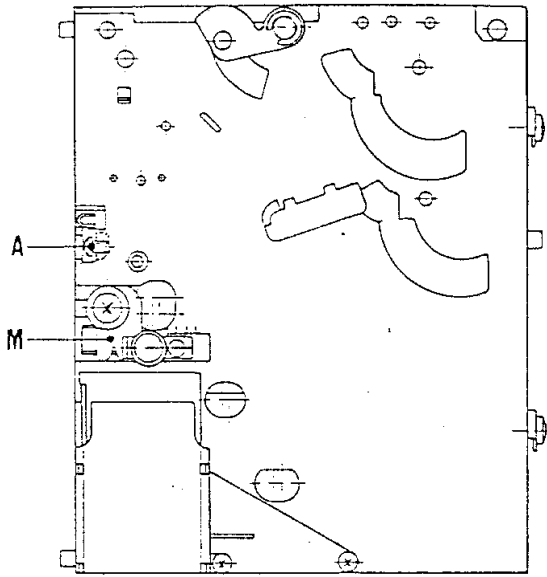
### Dickenprüfprofil



# NSM-MÜNZPRÜFER

# NSM - COIN ACCEPTOR

ADJUSTABLE TO CUSTOMERS REQUIREMENTS



**A** Amboß  
Anvil

**M** Münzscheider  
Separator

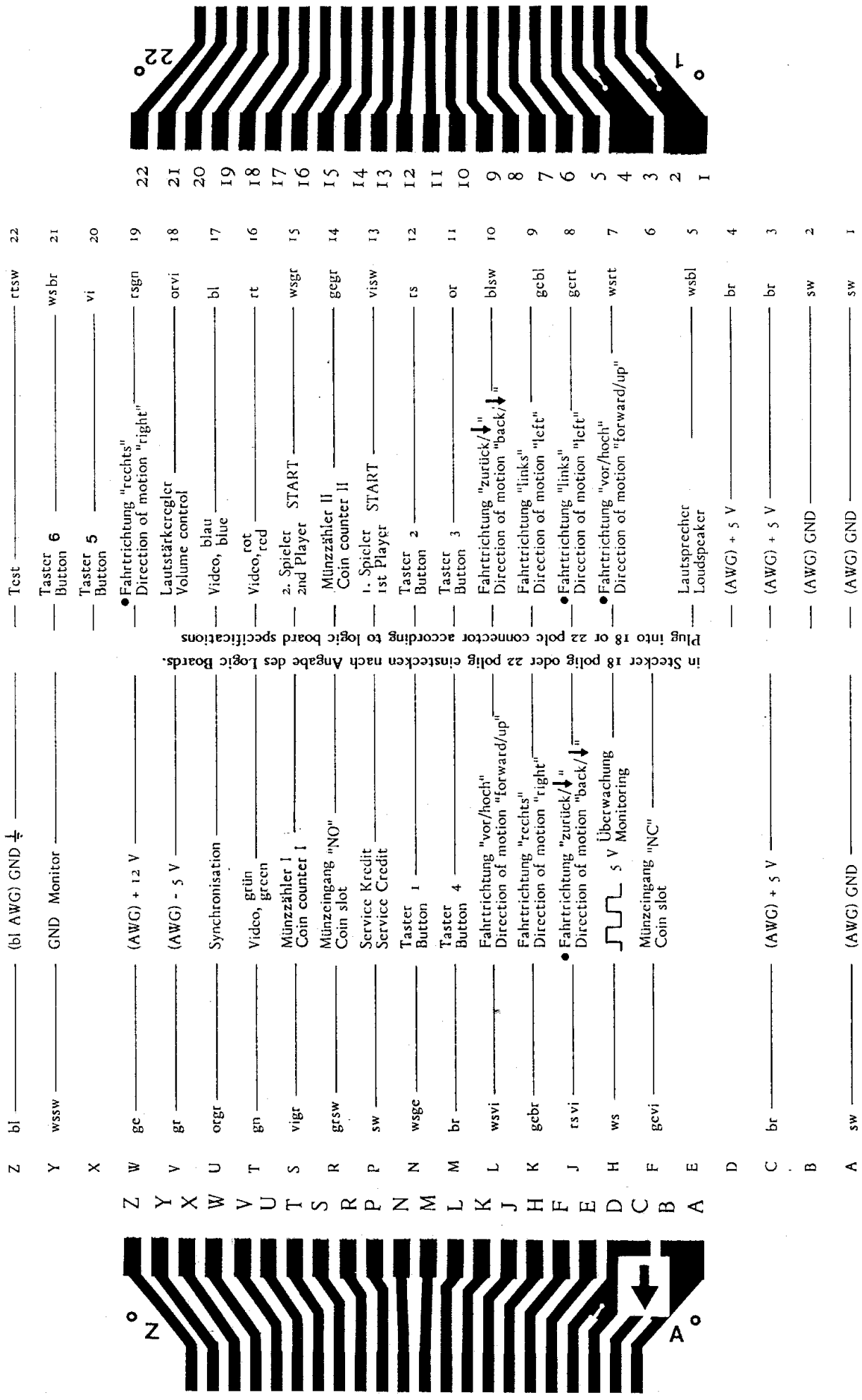
**H** Rändel- bzw. Härteprüfer  
Rim Tester

**P** Prüfwaage  
Gradle

**D** Dickenprüfer  
Adjustment for Coin Thickness

**W** Wippe  
Deflector



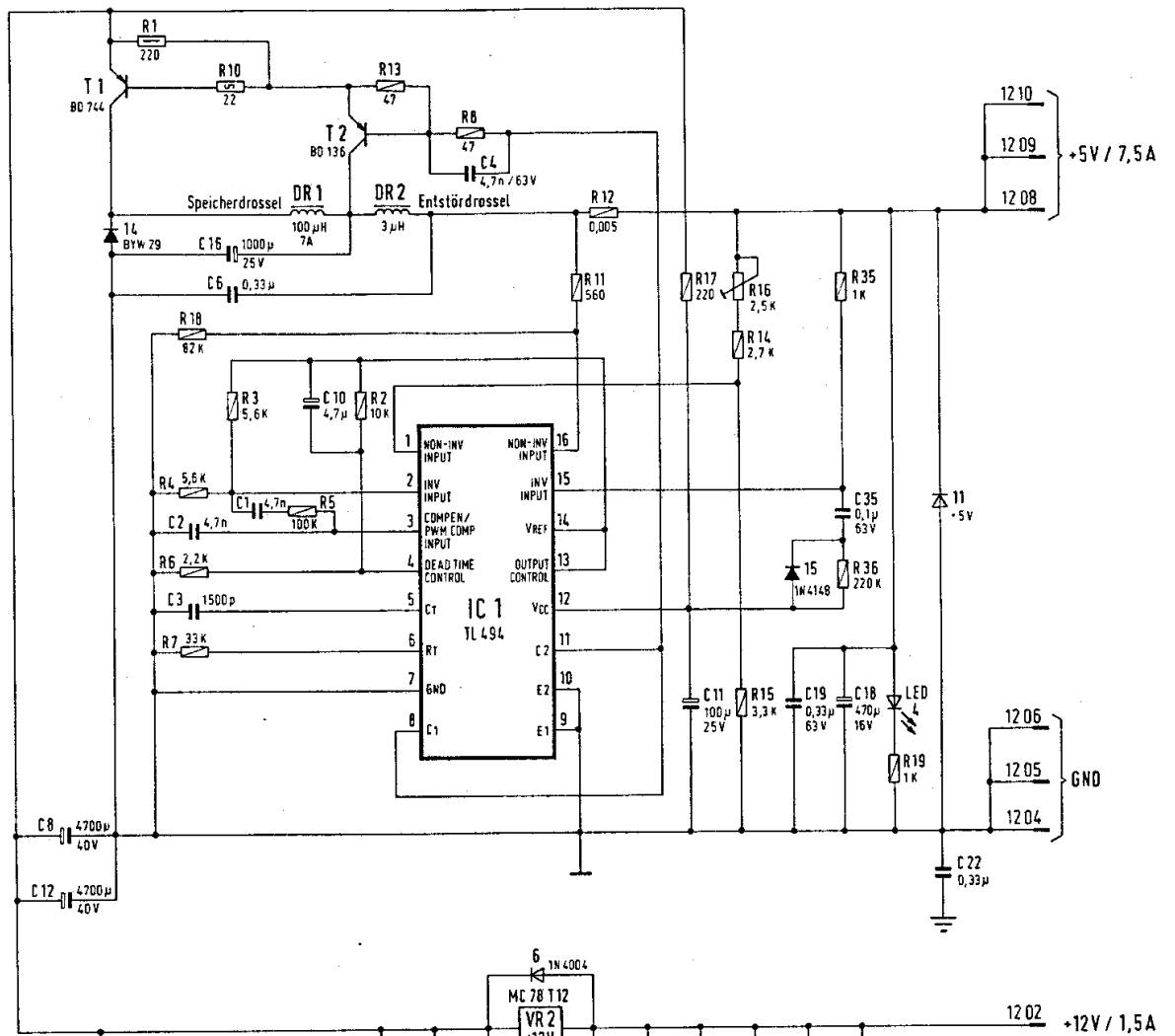


Z bl \_\_\_\_\_ (bl. AWG) GND  $\frac{1}{2}$  \_\_\_\_\_ rtsw \_\_\_\_\_ 22  
 Y wssw \_\_\_\_\_ GND Monitor \_\_\_\_\_ wsbr \_\_\_\_\_ 21  
 X \_\_\_\_\_ Taster 5 Button \_\_\_\_\_ vi \_\_\_\_\_ 20  
 W gc \_\_\_\_\_ (AWG) + 12 V \_\_\_\_\_ rsgn \_\_\_\_\_ 19  
 V gr \_\_\_\_\_ (AWG) - 5 V \_\_\_\_\_ orvi \_\_\_\_\_ 18  
 U orgr \_\_\_\_\_ Synchronisation \_\_\_\_\_ bl \_\_\_\_\_ 17  
 T gn \_\_\_\_\_ Video, grün \_\_\_\_\_ rt \_\_\_\_\_ 16  
 S vigr \_\_\_\_\_ Münzzähler I \_\_\_\_\_ wsgf \_\_\_\_\_ 15  
 R grsw \_\_\_\_\_ Münzeingang "NO" \_\_\_\_\_ gegf \_\_\_\_\_ 14  
 P sw \_\_\_\_\_ Service Kredit \_\_\_\_\_ visw \_\_\_\_\_ 13  
 N wsgc \_\_\_\_\_ Taster 1 Button \_\_\_\_\_ ts \_\_\_\_\_ 12  
 M br \_\_\_\_\_ Taster 4 Button \_\_\_\_\_ or \_\_\_\_\_ 11  
 L wsvi \_\_\_\_\_ Fahrtrichtung "vor/hoch" \_\_\_\_\_ blsw \_\_\_\_\_ 10  
 K gebr \_\_\_\_\_ Fahrtrichtung "rechts" \_\_\_\_\_ gebi \_\_\_\_\_ 9  
 J rsvi \_\_\_\_\_ Fahrtrichtung "zurück/↓" \_\_\_\_\_ gert \_\_\_\_\_ 8  
 H ws \_\_\_\_\_ 5 V Überwachung \_\_\_\_\_ wstt \_\_\_\_\_ 7  
 F gevi \_\_\_\_\_ Münzeingang "NC" \_\_\_\_\_ wsbl \_\_\_\_\_ 6  
 E \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ 5  
 D br \_\_\_\_\_ (AWG) + 5 V \_\_\_\_\_ br \_\_\_\_\_ 4  
 C \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ 3  
 B \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ 2  
 A sw \_\_\_\_\_ (AWG) GND \_\_\_\_\_ sw \_\_\_\_\_ 1

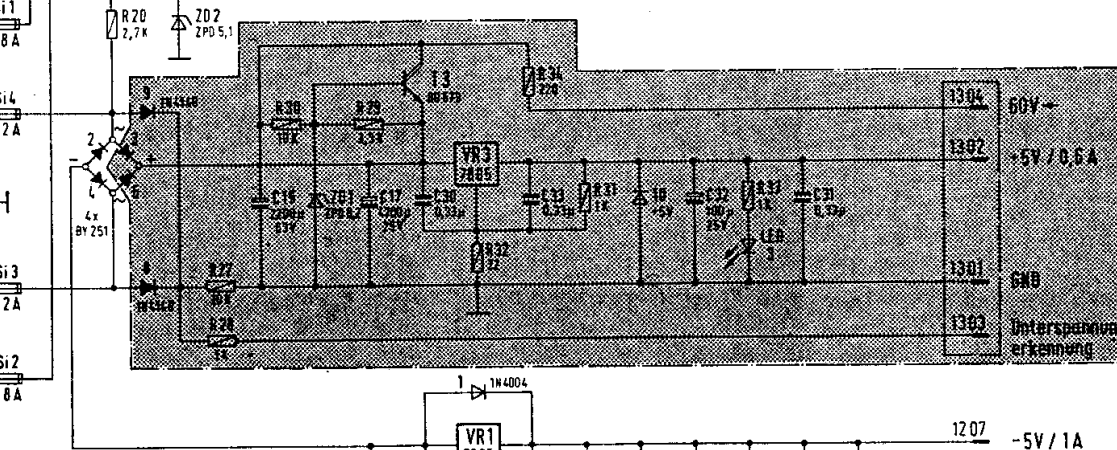
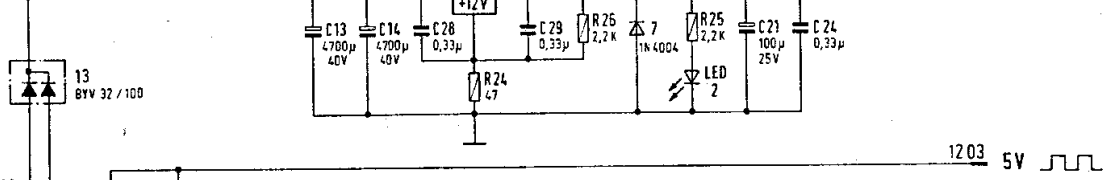
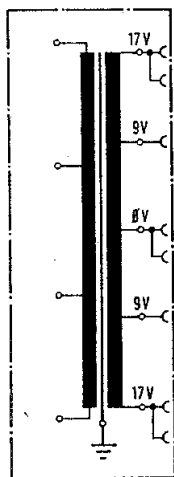
in Stecker 18 polig oder 22 polig einstecken nach Angabe des Logic Boards.  
 Plug into 18 or 22 pole connector according to logic board specifications

ADAPTER

• für 2. JOY STICK  
 for



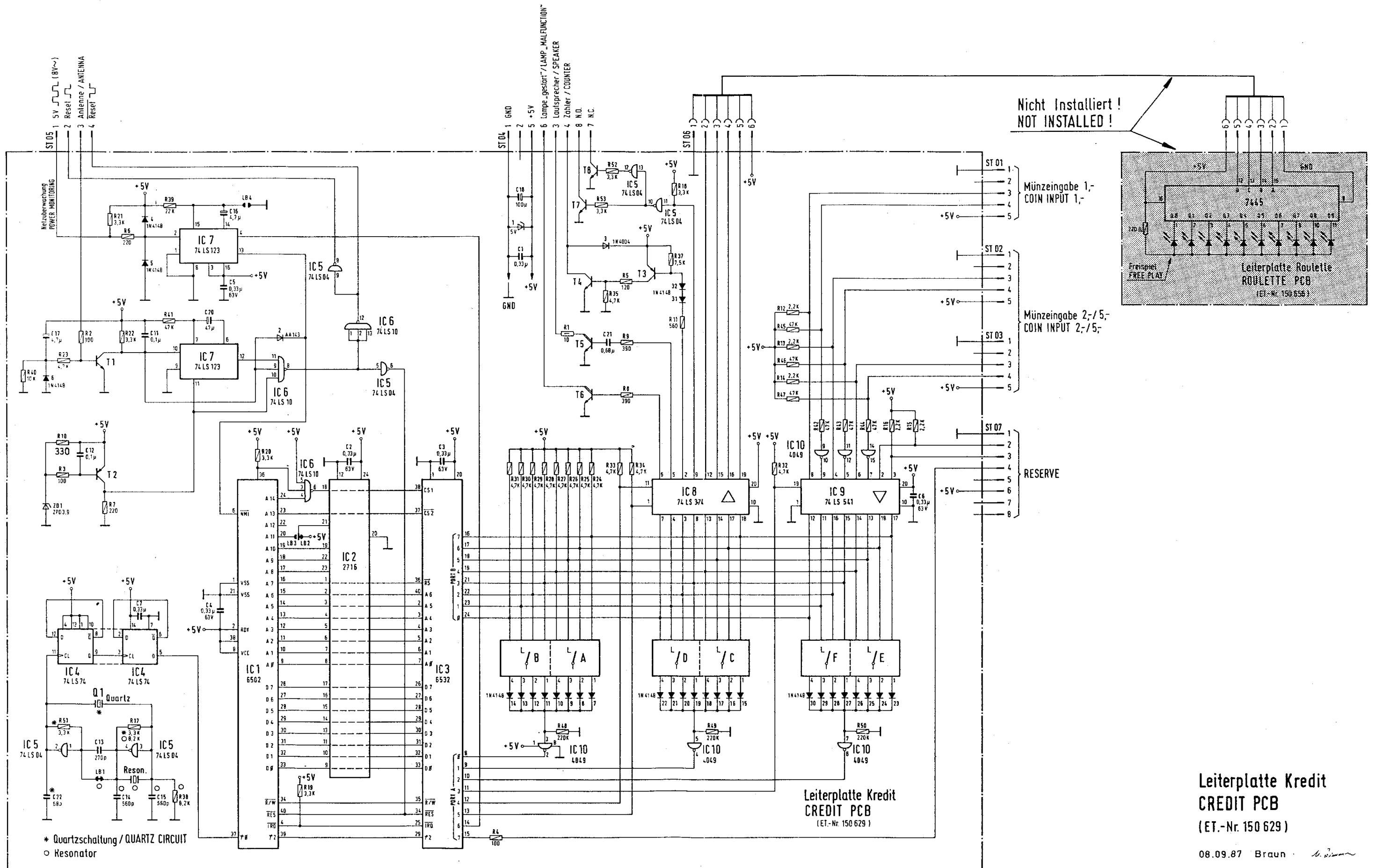
Transformator  
TRANSFORMER  
siehe Verdrahtungsplan  
SEE WIRING DIAGRAM



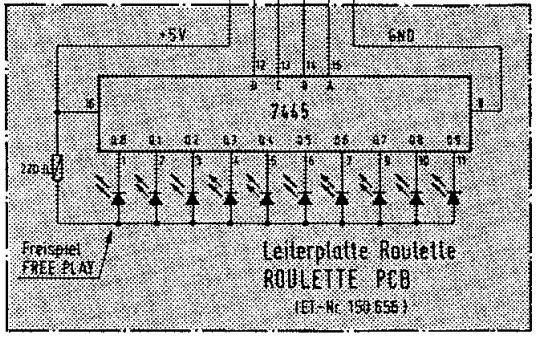
gerasterte Bauteile sind nicht eingebaut!  
DOTTED COMPONENTS ARE NOT INSTALLED!

VERSORGUNGSEINHEIT  
SUPPLY UNIT

Dat.	09.06.87	Bez.	Braun	Bearb.	...	Gepr.	...
------	----------	------	-------	--------	-----	-------	-----



Nicht Installiert!  
NOT INSTALLED!



Münzeingabe 1,-  
COIN INPUT 1,-

Münzeingabe 2,-/5,-  
COIN INPUT 2,-/5,-

RESERVE

Leiterplatte Kredit  
CREDIT PCB  
(ET-Nr. 150 629)

Leiterplatte Kredit  
CREDIT PCB  
(ET-Nr. 150 629)

08.09.87 Braun



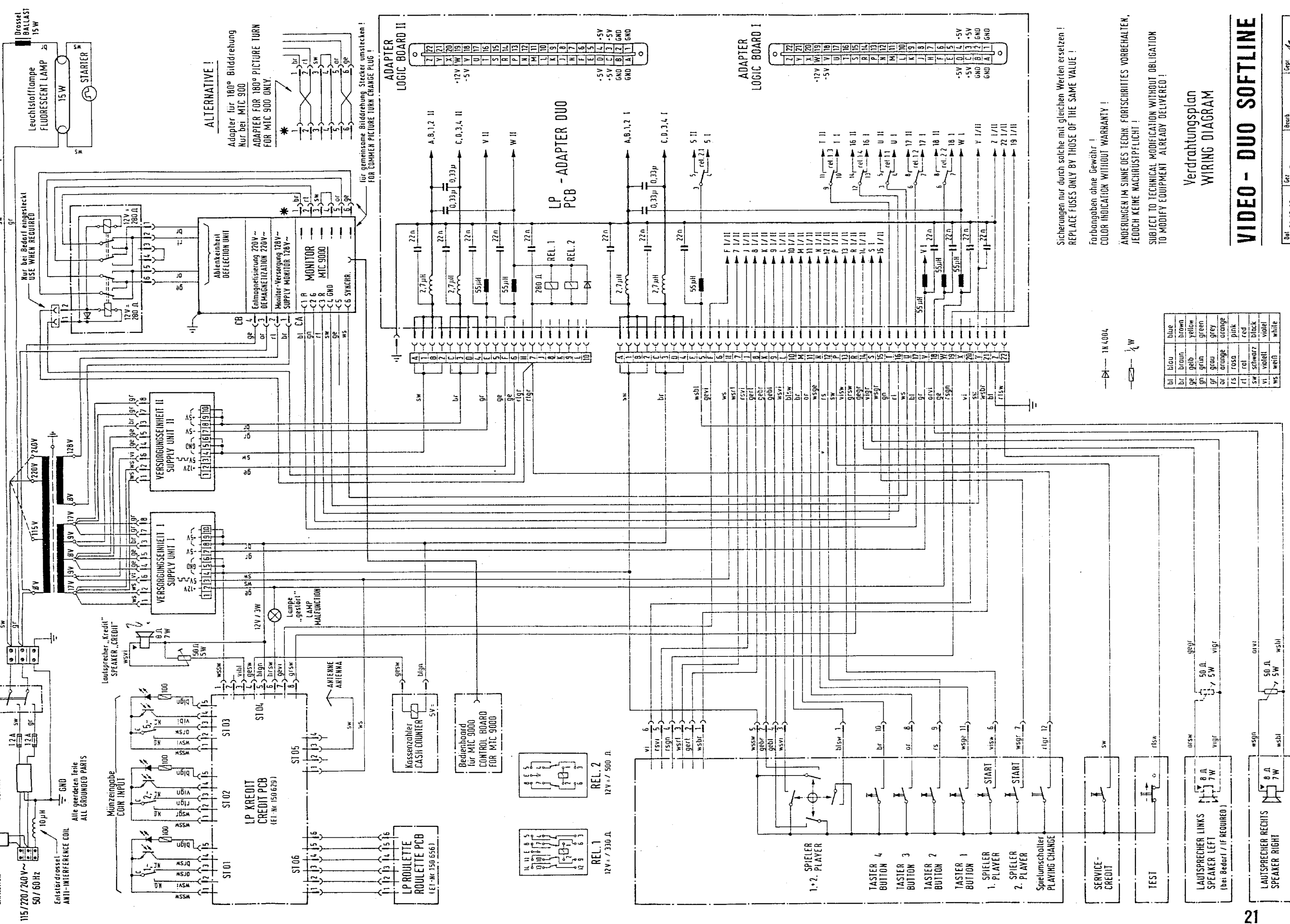
**LP 180° BILDREHUNG**  
für Spiel II  
**PCB 180° PICTURE TURN**  
FOR PLAY II

Bei 115V Netzanschluß ist die Drossel  
an 220V des Transformators geklemmt!  
FOR CONNECTION TO 115V CHOKE  
CONNECTED TO 220V TAP OF TRANSFORMER!

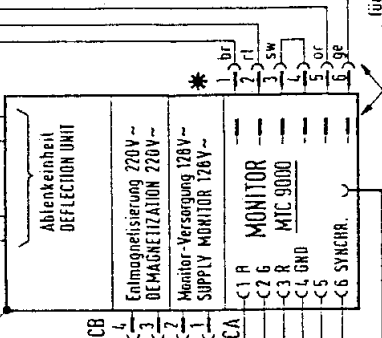
**TRANSFORMATOR**  
**TRANSFORMER**

Funk-Entstörfilter  
RADIO INTERFERENCE  
SUPPRESSION

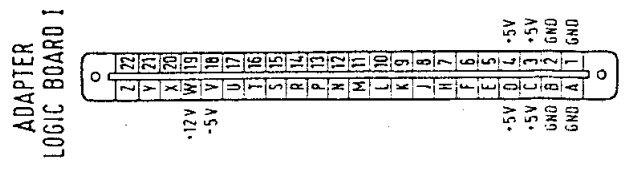
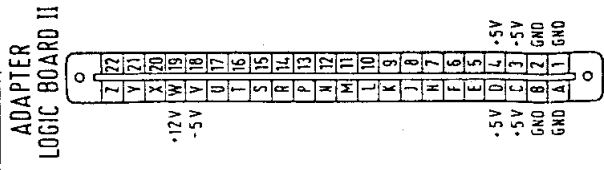
115/220/240 V ~  
50/60 Hz



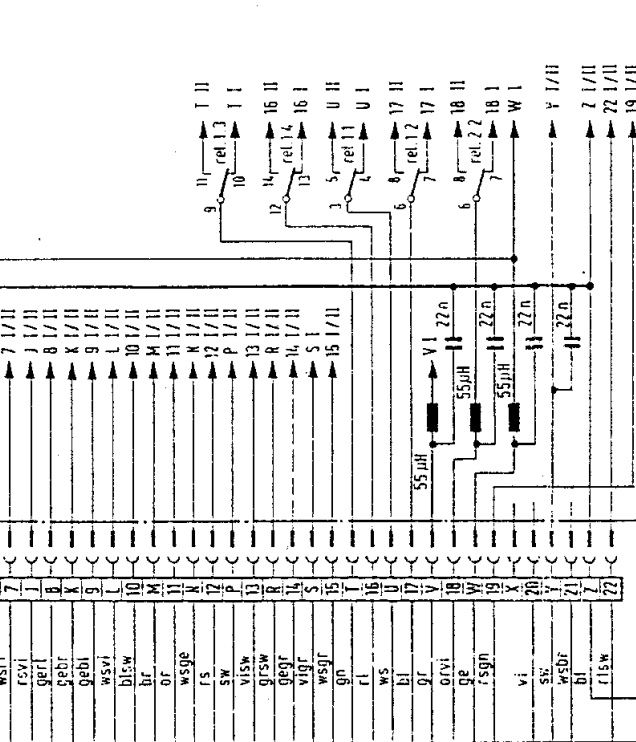
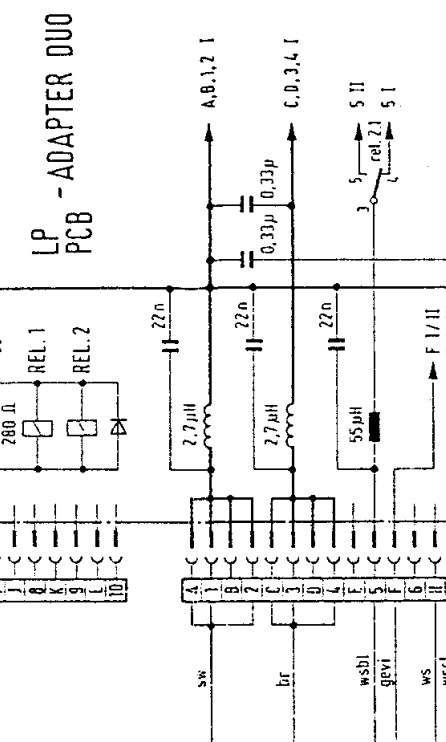
**ALTERNATIVE!**  
Adapter für 180° Bildreihung  
Nur bei MTC 900  
ADAPTER FOR 180° PICTURE TURN  
FOR MTC 900 ONLY.



für gemeinsame Bildreihung Stecker umstecken!  
FOR COMMON PICTURE TURN CHANGE PLUG!



**LP-ADAPTER DUO**  
PCB

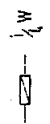


Sicherungen nur durch solche mit gleichen Werten ersetzen!  
REPLACE FUSES ONLY BY THOSE OF THE SAME VALUE!

Farbangaben ohne Gewähr!  
COLOR INDICATION WITHOUT WARRANTY!

ÄNDERUNGEN IM SINNE DES TECHN. FORTSCHRITTES VORBEHALTEN,  
JEDOCH KEINE NACHRÜSTPFLICHT!  
SUBJECT TO TECHNICAL MODIFICATION WITHOUT OBLIGATION  
TO MODIFY EQUIPMENT ALREADY DELIVERED!

1N 4004



bl	blau	blue
br	brown	brown
ge	gelb	yellow
gn	grün	green
gr	grau	grey
or	orange	orange
rs	rosa	pink
rl	rot	red
sw	schwarz	black
vi	violett	violet
ws	weiß	white

**Verdrahtungsplan**  
**WIRING DIAGRAM**

**VIDEO - DUO SOFTLINE**



Zulassungsschein

Nr. RP 02/87/Rö

Gemäß § 7 Abs. 2 der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen (Röntgenverordnung - RöV -) vom 01.03.1973 (BGBl. I S. 173), wird die Bauart der nachstehend beschriebenen Störstrahler zugelassen.

Gegenstand der Zulassung: Chassis mit Bildröhren für Farbmonitore  
Typ: MTC 9000 20"  
MTC 9000 14"

Zulassungsinhaber: Hantarex Vertriebsgesellschaft mbH,  
Siegener Straße 23  
5230 Altenkirchen

Hersteller: Hantarex S.p.A.,  
26, Via Riguccio, Galluzzi,  
50134 Firenze, Italien

Bildröhren: Hersteller: Orion  
Typ: 510 UDB 22-TCXX(PY)  
Hersteller: Videocolor  
Typ: A 51-427X  
Hersteller: Samsung  
Typ: 3708 B 22

Höchstbetriebswerte: Hochspannung: max. 22,4 kV  
Strahlstrom: max. 1,0 mA

Technische Unterlagen: Schaltplan:  
Chassis: MTC 9000 14", 16", 20"

PTB-Prüfungsschein-Nr.: 6.22 - S 515

Alle Kombinationen von Geräten/Chassis mit den aufgeführten Bildröhren sind zulässig.

Die Zulassung ist befristet bis zum 24.06.1997.

Die in dieser Zulassung genannten Geräte können gemäß § 8 Abs. 2 RÖV auch nach Ablauf dieser Frist weiterbetrieben werden.

Mainz, den 24.06.1987  
-10611 - 84 650 B 3 -

Rheinland-Pfalz  
Ministerium für Umwelt  
und Gesundheit



Im Auftrag

*Roos*  
(Roos)

Stückprüfung  
-----

Auf Grund der Ergebnisse der Stückprüfung (gemäß § 8, Abs. 1 der Röntgenverordnung) wird bestätigt, daß das Gerät in den für den Strahlenschutz wesentlichen Merkmalen der Bauartenzulassung entspricht.

*H. Pöhlert*  
(Sachverständiger)